

NEUERSCHEINUNGEN ZUR PHILOSOPHIE



Heidelberger Abhandlungen
zur Philosophie und ihrer Geschichte

Herausgegeben von
August Faust und Hermann Glockner

30:

Otto Ackermann
Breslau

Kant im Urteil Nietzsches

RM 4.20, in der Subskription RM 3.80

Als Erzieher hat Nietzsche die Auseinandersetzung mit Kant aufgenommen. Von hier aus lassen sich aufschlußreiche Einblicke in das Entstehen und die philosophische Begründung von Nietzsches Weltanschauung gewinnen. Wie umfassend und grundsätzlich die Ablehnung der Kantischen Philosophie bei Nietzsche ist, wird in der vorliegenden Arbeit auf dem Gebiet der Erkenntnistheorie und Ethik, der Anthropologie und Psychologie, der Geschichts- und Naturphilosophie gezeigt. Dabei ergibt sich eine überraschende Einsicht in das Verhältnis Nietzsches zu Kuno Fischer, der gerade das Kantbild Nietzsches immer wieder maßgeblich beeinflußt hat

Die Fortsetzung geht den Subskribenten
in der bisherigen Höhe bei Erscheinen zu

Zur Lagerergänzung:

29:

Max Wundt
Professor in Tübingen

Die deutsche Schulmetaphysik des 17. Jahrhunderts

1939. RM 14.—, in der Subskription RM 12.60

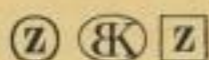
28:

Heinrich Rickert
weiland Professor in Heidelberg

Unmittelbarkeit und Sinndeutung

Aufsätze zur Ausgestaltung
des Systems der Philosophie

1939. RM 8.—, in der Subskription RM 7.20



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

ELSE HOCKS

Der letzte deutsche Papst Adrian VI.

(1522 bis 1523)

Mit 7 Tafeln / Oktav / 178 Seiten

Gebunden RM 4.50

*

Die vorliegende Arbeit ist ein Versuch, nicht etwa ein Stück Kirchengeschichte noch einmal zu erzählen, es wird darin vielmehr unter Zurücksetzung von Einzelheiten, die nur für den Fachhistoriker wichtig sind, unter Verzicht auf romanhafte Zutat und Ausschmückung die tragische Gestalt Adrians VI. in klarem Umriß vor den Hintergrund ihrer bewegten Zeit gestellt und das menschlich Ergreifende Adrians von Utrecht deutlich zum Bewußtsein gebracht. Die Darstellung hält sich streng an die Ergebnisse der Forschung. Bei aller fachwissenschaftlichen Genauigkeit und Zuverlässigkeit ist das Buch allgemein verständlich und wendet sich an Gebildete jeden Alters. Für solche lebendig gezeigten kirchengeschichtlichen Gestalten ist in unserer Zeit Bedürfnis vorhanden. Es werden sich darum in allen Kreisen unseres Volkes ohne Mühe Abnehmer für dieses Buch finden lassen.

Ⓩ

Herder & Co. G. m. b. H.
Freiburg i. Br.